

Das größte Haus der Welt



Filmdetails

Land	Mexiko, Guatemala 2015
Länge	74 Minuten
Altersempfehlung	ab 7 Jahren
Regie	Ana V. Bojórquez, Lucia Carreras
Drehbuch	Ana V. Bojórquez, Edgar Sajcabún
Musik	Pascual Reyes
Kamera	Alvaro Rodriguez
Unterrichtsfächer	Deutsch, Religion, Ethik, MeNuK, Biologie?
Autor der Arbeitshilfe	Roland Kohm, Evangelisches Medienhaus GmbH

Themen

- Verantwortung
- Ängste
- Freundschaft
- Helfen
- Geburt
- Tiere
- Natur



Kurzinhalt

Das Maya-Mädchen Rocio hütet erstmals die Schafherde in den Bergen und muss ein verloren gegangenes Lamm wieder finden, während ihre Mutter ein Kind bekommt. Ein ruhiger Film mit sparsamer Handlung, der schildert, wie Rocio lernt, Verantwortung zu übernehmen.

Darsteller

Gloria López (Rocio)

María López (Ixchumilá)

Elder Escobedo (Ajpá)

Myriam Bravo (Mutter)

Fabiana Ortiz de Domingo (Großmutter)

Daniel Ramirez (Der Alte)

Lehrplanbezüge und didaktische Hinweise:

Klasse 4	Deutsch	Die Schüler(innen) können <ul style="list-style-type: none">- mit anderen gezielt über ein Thema sprechen, es weiterdenken, eine eigene Meinung dazu äußern, zu anderen Meinungen Stellung nehmen- zu Handlungen, Personen Stellung nehmen- verschiedene Medien (u.a. Filme) nutzen und daraus Anreize zum Schreiben, zum Lesen und zum Gestalten eigener Medienbeiträge gewinnen- nach unterschiedlichen, individuell ausgewählten Vorgaben (wie Bilder, Überschriften [...]) schreiben
Klasse 4	MeNuK	Die Schüler(innen) können <ul style="list-style-type: none">- differenzierte und vielfältige Ausdrucksformen für ihre Persönlichkeit, ihre Gedanken, ihre Gefühle und ihre Selbstwahrnehmungen finden- gestalterische Fähigkeiten zum Ausdruck von sich und anderen nutzen- sich an ihre Lebensgeschichte erinnern, sich darüber mitteilen und Vorstellungen für ihre Zukunft entwickeln- sich in Notsituationen angemessen verhalten und Grenzen kindlicher Hilfestellung erkennen.
Klasse 4	Kath. Religion	Die Schüler(innen) <ul style="list-style-type: none">- können ihre Gaben und Stärken sowie ihre Grenzen und Schwächen wahrnehmen und darüber sprechen (Thema: Leben stößt an Grenzen)- können an Lebensgeschichten darstellen, dass Menschen sich (weiter-) entwickeln
Klasse 4	Evang. Religion	Die Schüler(innen) <ul style="list-style-type: none">- können über ihre eigene Familie sprechen und sich mit Fragen der eigenen Herkunft und der anderer Kinder befassen

		<ul style="list-style-type: none"> - können wahrnehmen, dass Ungewissheit und Einsamkeit, aber auch Hilfe und Annahme zum menschlichen Leben gehören
Klasse 6	Deutsch	<p>Die Schüler(innen) können</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Schreibimpulsen schreiben - nacherzählen, auch unter Veränderung der Perspektive
Klasse 6, Gym	Kath. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Vorteile und Gefahren der Zugehörigkeit zu einer Familie nennen und beurteilen
Klasse 6, RS	Kath. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissen, dass Angenommensein über die Familie hinaus in der Klasse und bei Freunden wichtig ist - kennen Lebenssituationen von Kindern aus der ganzen Welt, die zeigen, dass Kinder verletzbar und auf solidarische Hilfe angewiesen sind
Klasse 6, RS	Evang. Religion	<p>Die Schüler(innen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Geschichten, in denen zum Ausdruck kommt, dass Körper und Seele verletzbar sind sowie einen sensiblen und verantwortlichen Umgang benötigen.

Ausführliche Inhaltsangabe

Der Film beginnt mit bewaldeten Berghängen, über die Nebelschwaden gleiten. – Titel erscheint

Die Mutter bekommt ein Kind

Die verspielte Rocio baut aus Steinen kleine Häuser. Ihre hochschwängere Mutter ruft sie zum Abtrieb der Schafherde. Nur mit großer Mühe schafft Rocios Mutter den beschwerlichen Weg abwärts.

In einer einfachen Hütte wohnen Rocio, ihre Mutter und die Großmutter. Einen Vater oder auch einen Großvater scheint es nicht zu geben. Während Rocio Hausarbeiten verrichten muss, beraten die beiden Frauen, ob bald die Geburt bevorsteht. Die Großmutter beauftragt, Rocio am nächsten Tag alleine die Schafe zu hüten. Das Mädchen freut sich, die Mutter ermahnt sie aber, das sei kein Spiel.

Rocio trägt erstmals Verantwortung

Rocio treibt am Morgen vergnügt die Schafe auf die Weide und trifft dort ihre Freundin Ixchumilá, die auch auf eine Schafherde aufpassen. Rocio beginnt wieder Häuser aus Steinen zu bauen. Ihre Freundin warnt davor, dass sich die Herden vermischen. Die beiden gehen an den See und bauen Häuser um die Wette. Mit Steinwürfen vertreiben sie den Jungen Ajpá, der dort fischen will. Ixchumilá kümmert sich um ihre Schafe und will sie auf eine saftige Weide treiben. Rocio dagegen genießt das Nichtstun.

Die Suche nach dem Lamm

Bald vermisst Rocio ein Lamm. Ixchumilá vermutet das Tier beim Fluss unter der Brücke. Rocio hat jedoch Angst über die schwankende Hängebrücke zu gehen, um weiter zu suchen. Ihre Freundin muss nach Hause und Rocio gelangt bei der Suche an die Hütte eines alten Mannes. Ungeduldig fragt sie ihn, ob er ihr Lamm gesehen hat. Er weist sie zunächst zurecht, dass sie ihn nicht begrüßt hat. Er gibt ihr einen Hinweis, sie rennt sofort los, verletzt sich dabei (Zeitsprung), und der alte Mann muss sie verbinden. Er wird während ihre Suche auf ihre Herde aufpassen. Sie bedankt sich für seine Hilfe. Sie trifft Ajpá, den Rocio anfangs als Störenfried gesehen hat und der sich nun als Helfer erweist. Er holt das Lamm aus einer engen Schlucht. Rocio passt von nun an genau auf ihr Lamm auf.

Ein weiteres Problem

Als Rocio zur Hütte des Mannes zurückkehrt, entdeckt sie, dass ihre Herde ausgerissen ist. Sie macht sich erneut auf die Suche und lässt sich von Ixchumilá trösten, die ihr Vorwürfe macht. Ohne die restlichen Schaf zu finden, muss Rocio nach Hause zurückkehren. Sie bindet das Lamm weit entfernt vom Stall an, um zu verheimlichen, dass die anderen Schafe fehlen. Die Mutter liegt in den Geburtswehen und Rocio wird Wasser holen geschickt.

Rocios Mutprobe und Enttäuschung

Als sie am Fluss den Krug mit Wasser füllt, hört sie ihre Schafherde blöken. Trotz ihrer Angst geht sie über die Brücke und holt ihre Schafe zurück. Auf dem Rückweg findet sie ihr Lamm, das sich am Strick selbst erdrosselt hat.

Kreislauf des Lebens

Die Mutter bekommt ihr Kind und die Großmutter kann sich nicht um die bedrückte Rocio kümmern. Das Mädchen beobachtet die Geburt, die kurz und ohne Komplikationen verläuft (sowie kindgerecht in der Darstellung ist). Rocio hilft nun selbständig mit, ohne dass sie aufgefordert wird. Ihre Mutter nennt sie jetzt die Große. Sie will erzählen, was ihr passiert ist, doch die Mutter vertröstet sie auf morgen. Die Großmutter nimmt ihre Enkelin daraufhin in den Arm und erzählt ihr die Geschichte vom Wind: Der Wind baut sein Nest in den Wolken, um den Menschen Veränderungen zu bringen. Manchmal ist es das Leben und manchmal der Tod.

Umsetzung

Der Film schildert das einfache Leben in den Bergen mit langen Einstellungen und einer oft unbewegten Kamera. Der Schnittrhythmus passt sich dem Tempo des geruhsamen Lebens an. Die Kamera beobachtet ruhig und aus einer gewissen Distanz heraus die Vorgänge. Die Identifikation mit der Protagonistin wird nicht zu weit getrieben. Dialoge sind sparsam eingesetzt. Zusammenhänge ergeben sich aus den Bildern, manchmal gibt es Zeitsprünge.

Den oft düsteren und dunklen Innenaufnahmen in den kargen Hütten stehen die meist lichtdurchfluteten Panoramaansichten der Natur und viele Landschaftstotalen gegenüber. Die Natur erleben die Protagonisten gleichfalls von ihrer bedrohlichen Seite. Nebelschwaden erzeugen vage und verschwommene Bilder, die mit bedrohlicher Musik unterlegt, eine Atmosphäre des Unheimlichen erzeugen. Der Kreislauf des Lebens drückt sich in diesen symbolischen Bildern aus:

- das Werden und Vergehen in der Geburt des Kindes und dem Tod des Lammes bzw. in dem Auftritt dreier Generationen (Tochter, Mutter und Großmutter)

- die Brücke als Symbol für die Überwindung der Angst und die Übernahme von Verantwortung
- das Suchen des Lammes spielt auch das Gleichnis vom verlorenen Schaf an
- die Berge als Sinnbild für Gefahr und die Anstrengungen der Daseinsvorsorge

Der Film im Unterricht:

Fragen zur Handlung

Anhand der Fragekärtchen bzw. der Filmstills, die vor dem Film ausgeteilt werden, kann der Filmablauf in kleinen Einheiten nacherzählt werden (**M1, M2**). Die Schüler bekommen die Aufgabe, darauf zu achten, wann der Gegenstand im Film vorkommt, was hier passiert, wie sich Rocio fühlt in dieser Situation.

Fragen zur Problemstellung

- Wo habt ihr schon einmal alleine eine Aufgabe erledigen müssen (z.B. Tisch decken, auf das jüngere Geschwister aufpassen, sich um den Hund oder die Katze kümmern ...)? Erzählt, was ihr dabei so erlebt hat. Was hat geklappt? Was war anders, als ihr es euch vorgestellt habt?
- Warst du schon einmal faul und hast deine Schulaufgaben oder Hausarbeiten vernachlässigt? Was ist geschehen? Was machst du, wenn du keine Lust hast, etwas zu tun?
- Warst ihr auch schon mal unhöflich gegenüber anderen, euren Eltern oder Großeltern? Was ist dann passiert? Habt ihr euch entschuldigt?
- Habt ihr auch schon einmal etwas verloren und dann wieder gefunden?
- Rocio hat Angst vor der schwankenden Brücke und dem Nebel. Wovor habt ihr Angst? Konntet ihr eure Angst überwinden?
- Rocio hat eine Freundin, die auch Schafe hütet: Ixchumilá. Diese Freundin hilft Rocio mehrmals. Habt ihr auch eine Freundin oder einen Freund, der euch hilft. Wo hat er euch geholfen? Würdet ihr auch jemandem helfen, der euer Freund ist?
- Erzählt wie es war, als ihr ein Geschwisterchen bekommen habt (oder ein Haustier Junge bekommen hat)?
- Seid ihr schon einmal von euren Großeltern getröstet worden? Warum musste euch euer Opa oder Oma trösten?
- Die Großmutter erzählt am Ende vom Wind. Sie sagt: „Manchmal bringt der Wind das Leben und manchmal den Tod.“ Wie versteht ihr diese Geschichte? Kann man immer nur Glück im Leben haben?

Aktivitäten vor und nach dem Kinobesuch

Wissen aneignen

Die Schüler recherchieren im Internet zum Thema Arten von Schafen, Schafzucht, warum Schäferhunde große Schafherden zusammenhalten können etc. Wenn sich die Gelegenheit bieten, kann die Klasse einen Schafzüchter oder einen Bauernhof mit Schafen besuchen (Alternativ Zoo mit Schaubauernhof).

Lamm als Einstieg und Gesprächsanlass

Ein mitgebrachte Lamm oder Schaf als Plüschtier kann als Gesprächseinstieg dienen. Die Schüler erzählen, was sie von Schafen, Hirten, Schafzucht wissen. Nach dem Film darf jeder Schüler, der das Lamm hat, seinen Eindruck zum Film den anderen mitteilen.

Traumhaus aus Naturmaterialien

Die Personen im Film hausen in einfachen Hütten. Die Kinder haben kein Spielzeug und müssen es selbst aus den Materialien, die sie in der Natur finden, bauen. Die Schüler bauen deswegen ein Haus aus kleinen Steinen und Naturmaterialien.

Über die Regisseurinnen:

Ana V. Bojorquez (Jg. 1978) in Guatemala-Stadt. Studium der Kommunikationswissenschaft, dann Kamera an der Escuela Internacional de Cine y TV in Kuba und schließlich Produktion an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Auszeichnung für ihre Kameraarbeit beim Kurzfilm „The Garden of the Foundling“ (Union de Escritores y Artistas de Cuba – UNEAC bzw. Instituto Superior de Arte in Havanna), erster Langfilm „La casa mas grande del mundo“

Lucia Carreras Geboren (Jg. 1973) in Mexiko, Stadt. Co-Autorin des Films „Año Bisiesto“, der 2010 in Cannes die Camera d’Or erhielt und von La Jaula de Oro, der 2013 in Cannes Premiere feierte, erster Film „Nos vemos, Papa“

Filmografie

Ana V. Bojorquez: La casa mas grande del mundo (2015)

Lucia Carreras: Emilio; Kurzfilm (2005); Jacinto pata sagrada; Kurzfilm (2006); Nos vemos, papa (2012); La casa mas grande del mundo (2015)

webtipps:

Berlinale 2015:

www.berlinale.de/de/archiv/jahresarchive/2015/02_programm_2015/02_Filmdatenblatt_2015_201505820.php#tab=video25

Bundesverband Schafe:

www.schafe-sind-toll.com/

M1

Wo kommt im Film folgendes vor? Spielzeughaus	Wo kommt im Film folgendes vor? Eidechse	Wo kommt im Film folgendes vor? Krug
Wo kommt im Film folgendes vor? Salz oder Pulver	Wo kommt im Film folgendes vor? Schafskopf	Wo kommt im Film folgendes vor? Blut
Wo kommt im Film folgendes vor? Brücke	Wo kommt im Film folgendes vor? Schlucht	Wo kommt im Film folgendes vor? See
Wo kommt im Film folgendes vor? Junge	Wo kommt im Film folgendes vor? Schleuder	Wo kommt im Film folgendes vor? kleine Steine

M2: Der Film in Bildern erzählt



Der Abstieg ist für Rocios schwangere Mutter (im Hintergrund) sehr beschwerlich.



Die drei Frauen in ihrer Hütte beim Abendessen.



Rocio trifft ihre Freundin.



Die Schafherden haben sich vermischt und müssen getrennt werden.



Der Störenfried, der sich als Helfer entpuppt



Zwei Freundinnen



Rocio vernachlässigt ihre Herde.



Ein Lamm fehlt!



Rocio hat Angst vor der Brücke.



Rocio hat Angst vor der Brücke.



Der alte Mann hilft Rocio.



Noch trennt ein Graben die beiden.



Ajpü rettet das Lamm.



Rocio lässt das Lamm nicht mehr aus den Augen.



Ihre Freundin weiß Rat.



Rocio überwindet ihre Angst.



Endlich! Die Schafherde ist wieder gefunden



Das Lamm hat sich erdrosselt.



Die Großmutter tröstet Rocio.